



Vorsorge-Check für Kinder

Dr. Peter Schicker führt in der Nachfolge seines Vaters eine der ältesten kieferorthopädischen Praxen im Rheinisch-Bergischen Kreis und gleichzeitig eine der innovativsten. Er ist zudem Gutachter privater Krankenkassen. Wir haben mit ihm darüber gesprochen, wann bei Kindern ein erster Check-up beim Kieferorthopäden erfolgen sollte.

Ab welchem Alter ist ein Besuch beim Kieferorthopäden sinnvoll?

Dr. Schicker: Viele Eltern sind immer noch der Meinung, dass ein Besuch beim Kieferorthopäden erst dann sinnvoll ist, wenn alle Milchzähne des Kindes ausgefallen und die bleibenden Zähne alle durchgebrochen sind. Das ist aber heute nicht mehr Stand der Wissenschaft. Ein Vorsorge-Check sollte im Alter zwischen sechs bis acht Jahren erfolgen. Dazu ist übrigens keine Überweisung vom Kinderarzt oder Zahnarzt erforderlich. Bei der Erstuntersuchung überprüfe ich, ob die Gebissentwicklung regelrecht verläuft oder ob bereits funktionelle Störungen vorliegen, die den Lippenschluss, die Atmung und die Zunge betreffen und zu Zahn- und Kieferfehlstellungen führen können. Ich kann auch schon erkennen,

Den richtigen Arzt finden

Nicht jeder Zahnarzt, der kieferorthopädische Behandlungen anbietet, ist auch Kieferorthopäde. Diesen Titel darf nur tragen, wer eine mindestens dreijährige, ganztägige Weiterbildung und Prüfung im Fachgebiet Kieferorthopädie abgeschlossen hat. Diese Spezialausbildung muss in einer kieferorthopädischen Fachpraxis und in einer kieferorthopädischen Universitätsklinik erfolgen. Im Gegensatz dazu kann jeder Zahnarzt den Titel Master of Science für Kieferorthopädie nebenberuflich zum Beispiel an einer österreichischen Akademie in 45 Tagen erwerben. Auch ein Mindestarbeitsjahr an einer Universitätsklinik ist hier nicht erforderlich. Für den beliebten Zusatz auf dem Praxisschild Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie ist keine Ausbildung mit abschließender Prüfung notwendig. Fragen Sie vor Behandlungsbeginn Ihren Arzt!

ob die Zähne später zu wenig Platz haben werden. Nach der Erstuntersuchung ermöglichen regelmäßige Kontrolltermine beim Kieferorthopäden, den optimalen Behandlungszeitpunkt zu bestimmen.

Was sind die Vorteile eines Vorsorge-Checks?

Eine rechtzeitige Diagnose stellt die Weichen für eine spätere schonende Therapie. Die Behandlung wird einfacher und kürzer, und meist ist es dann auch nicht mehr notwendig, bleibende Zähne zu zie-

hen. Wobei ich dazu sagen muss, dass sich manche Probleme auch einfach auswachsen, was allerdings nur der Kieferorthopäde wirklich beurteilen kann, der als Facharzt eine vierjährige Zusatzausbildung auf diesem hochkomplexen Gebiet gemacht hat. Als Kieferorthopäde habe ich das Gesamt-

system Körper im Blick. Ich achte auf die Aussprache, die Haltung, den Gang oder die Ernährungsgewohnheiten der Patienten, um zu erkennen was hinter Fehlstellungen und Funktionsstörungen steckt.

Ab welchem Alter beginnt meist eine Regulierung bei Kindern?

In den meisten Fällen liegt der Behandlungsbeginn im Alter zwischen neun und elf Jahren. Generell stehen uns dabei für eine Therapie sowohl lose als auch feste Zahnspangen zur Verfügung. Auch die nahezu unsichtbaren Aligner, beliebt bei Erwachsenen, sind für Kinder und Jugendliche eine gute Option, und das nicht nur wegen der Ästhetik. Diese herausnehmbaren Zahnschienen tragen sich viel angenehmer als klassische festsitzende



Dr. Jonas Derschang, Dr. Aylin Bulmus, und Dr. Peter Schicker, M.Sc., Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Spangen und sind auch besonders zahnschonend. Sie erfordern aber auch eine aewisse Tragedisziplin.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit den betreuenden Zahnärzten aus?

Mit den behandelnden Zahnärzten stehe ich immer in Kontakt, um gemeinsam Therapien abzusprechen und zu koordinieren. Der interdisziplinäre Ansatz ist wichtig für ein optimales Behandlungsergebnis. Denn am Ende sollen die Kinder und Jugendlichen nicht nur schöne gerade, sondern vor allem auch gesun-

de Zähne haben.

KIEFER-ORTHOPÄDE

Info für Ärzte

Unter **kfo-wissen.de** bietet Dr. Peter Schicker für Kollegen die etwas andere Fort- und Weiterbildung in der Kieferorthopädie an.



Schloßstraße 76, 51429 Bergisch Gladbach Telefon 02204 911814

www.schicker-laecheln.de

2/2022 RÖSRATHerleben

